



Volksblatt Liechtenstein
9494 Schaan
00423/ 237 51 51
www.volksblatt.li

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 8 500
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 999.023
Abo-Nr.: 1074339
Seite: 1
Fläche: 16 993 mm²

AIA mit Liechtenstein Erhöht die Schweiz den Druck auf die Liechtensteiner Regierung?

VADUZ/BERN Der Schweizer Bundesrat hat diese Woche über ein Aussprachepapier zum Thema Automatischer Informationsaustausch (AIA) mit Liechtenstein diskutiert. Öffentlich dazu äussern wollte sich der Bundesrat jedoch nicht, berichtete die «NZZ» gestern. Wie es in dem Artikel weiter heisst, hätte die Schweiz ein aktives Interesse an einem AIA mit Liechtenstein. Man habe das Gefühl, es gebe bei dem kleinen Nachbarn etwas zu holen. Schliesslich seien laut einem Vaduzer Beobachter Schweizer Kunden an Liechtensteiner Finanzinstituten auffallend präsent.

Vaduz auf der Bremse?

Allerdings drücke Vaduz dem Vernehmen nach eher aufs Bremspedal. Scheinbar halten sich dazu beide Re-

gierungen bedeckt. Aus Bern bekam die «NZZ» lediglich die Antwort, dass der Bundesrat am Mittwoch über das Thema diskutiert, aber nichts Spruchreifes beschlossen habe. Die Liechtensteiner Regierung bestätigte auf «Volksblatt»-Anfrage, dass derzeit Gespräche mit der Schweiz auf Regierungsebene stattfinden würden. Eine Kommunikation dazu werde jedoch erst erfolgen, wenn über das weitere Vorgehen entschieden worden sei.

Andere Länder eher im Vordergrund

Beim Liechtensteiner Bankenverband sieht man die Sache eher entspannt: «An der Bedeutung des Marktes Schweiz für Liechtenstein wird auch ein allfälliger, künftiger Automatischer Informationsaustausch nichts ändern», erklärte Ban-

kenverbandsgeschäftsführer Simon Tribelhorn auf Anfrage. Die liechtensteinischen Banken seien aufgrund diverser Faktoren für Kunden aus der Schweiz attraktiv, so stelle Liechtenstein unter anderem eine zusätzliche Diversifikationsmöglichkeit dar. Schweizer Kunden gehörten daher zu einem sehr wichtigen Kundensegment der heimischen Banken. Noch sei ungewiss, wann ein automatischer Informationsaustausch zwischen der Schweiz und Liechtenstein vereinbart werde. Aufgrund des beiderseitigen Verständnisses beider Länder gehe der Bankenverband jedoch davon aus, dass andere Länder sowohl für die Schweiz als auch für Liechtenstein eher im Vordergrund stehen würden, mutmasste Simon Tribelhorn weiter. (dq)